

GeMa – up to date

AUSGABE 98

12. Oktober 2026

Et es widder komplett!

Neue Besetzungen machen die Schulleitung unserer Schule wieder vollständig

Von Anton Merola

Was lange währt, wird endlich gut. Oder, wie man im Oberbergischen mit einem Augenzwinkern sagt: „Et es widder komplett!“

Nach einer Zeit mit unbesetzten Stellen ist die Schulleitung unserer Schule wieder vollständig. Mit **Ina Meißner** als Oberstufenleiterin und **Anton Merola** als didaktischem Leiter verstärken zwei erfahrene Pädagog*innen das Leitungsteam und bringen zugleich frische Ideen und neue Perspektiven mit.

Für ein kleines Schmunzeln sorgt dabei die Personale von Ina Meißner: Sie übernimmt die Position von Harald Meißner, der die Schule zum Ende des vergangenen Schuljahres verlassen hat. Oder kurz gesagt: Ein Meißner geht, eine Meißner kommt. Dat passt!

Hinter diesem Zufall steckt jedoch vor allem fachliche Kompetenz. An der Gesamtschule Kierspe sammelte Ina Meißner bereits umfangreiche Erfahrungen in der Oberstufenarbeit. Mit ihren Fächern Deutsch, Kunst sowie Darstellen und Gestalten verbindet sie Organisationstalent mit Kreativität und einem besonderen Blick für die individuelle Entwicklung von Schülerinnen und Schülern.

Unsere Schule kennt sie zudem schon aus einer ganz eigenen Perspektive: Zunächst als Mutter eines Schülers, später als Lehrkraft und nun als Mitglied der Schulleitung.



Auch Anton Merola ist an unserer Schule längst kein Unbekannter. Seit 2016 gehört er zum Kollegium und ist aktuell Tutor im Jahrgang 8. Dadurch bleibt er auch als didaktischer Leiter nah am Schulalltag und an den Menschen, für die Schule gemacht wird: den Schülerinnen und Schülern.

Als Deutsch- und Spanischlehrer sowie langjähriger Moderator für DemeK bei der Bezirksregierung Köln bringt er viel Erfahrung in den Bereichen Sprachbildung und Unterrichtsentwicklung mit. Denn Sprache spielt nicht nur im Deutschunterricht eine Rolle. Wer Mathematikaufgaben versteht, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erklärt oder historische Ereignisse einordnet, braucht sprachliche Kompetenzen. Genau dieser Blick auf das Lernen in allen Fächern soll die weitere Schul- und Unterrichtsentwicklung bereichern.

Mit Ina Meißner und Anton Merola sind die beiden offenen Leitungsstellen nun wieder besetzt. Erfahrung trifft auf neue Ideen, Bewährtes auf frische Impulse. Eine gute Grundlage, um die Zukunft unserer Schule gemeinsam zu gestalten.

Und deshalb darf man es zum Schluss noch einmal oberbergisch sagen:

Et es widder komplett. Zwei neue Leitungsmittglieder sin do. Un nu kann et losjonn!

Zum Sportunterricht ins Fitness-Studio

Sportlehrer Thomas Möller ermöglichte seinem Q2-Sportkurs eine besondere Unterrichtseinheit im Fitnessstudio „Anytime Fitness“, um den Schüler*innen eine praxisnahe Alternative zum regulären Schulsport zu bieten. Durch die Unterstützung der Schulleitung und des Fitnessstudios konnte der Unterricht außerhalb der Schule stattfinden. Ziel des Projekts war es, die Jugendlichen zu lebenslanger sportlicher Aktivität zu motivieren und ihnen die Grundlagen eines gesundheitsorientierten Krafttrainings zu vermitteln. Vor Ort wurden die Schüler*innen von qualifizierten Trainer*innen angeleitet, in die Geräte eingewiesen und erhielten Einblicke in moderne Trainingsmethoden wie Freeletics. Das Projekt wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen.

IN DIESER AUSGABE:

Vortrag Gesundheitsreform Chileaustausch	2
Aktuelles kurz gefasst Personalien	2
Abschlussfahrt 10e Mamba-Preis	3
Termine	4
Blue Planet	4
Autorenlesung	4
Impressum	4

Einblicke in die Gesundheitsreform: Prof. Dr. Christoph Strünck zu Gast an unserer Schule

Von Christoph Haselbach

Wie gerecht ist unser Gesundheitssystem? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler beim Besuch von Prof. Dr. Christoph Strünck von der Universität Siegen am 17. September 2026 im Pädagogischen Zentrum.

Unter dem Titel „Haben wir ein schlechtes Gesundheitssystem?“ erklärte der Sozialwissenschaftler anschaulich, wie soziale Faktoren die Gesundheit und medizinische Versorgung von Menschen beeinflussen. Dabei machte er deutlich, dass Gesundheitspolitik kein abstraktes Thema ist, sondern den Alltag aller betrifft.



Neben spannenden Einblicken in die Herausforderungen des Gesundheitssystems lernten die Schülerinnen und Schüler auch die Arbeitsweise der Sozialwissenschaften kennen. Besonders die anschließende Fragerunde zeigte, wie groß das Interesse war: Zahlreiche Fragen führten zu einem lebhaften Austausch.

Chile-Austausch: Lea Cassel erlebt unvergessliche Sommerferien in Chile

Von Anton Merola (stark gekürzt, Original auf der Homepage)

Chile-Austausch: Sechs Wochen voller neuer Erfahrungen

Für Lea Cassel, die nach den Sommerferien die Q1 besucht, wurden die vergangenen Wochen zu einem unvergesslichen Abenteuer. Im Rahmen des Chile-Austauschprogramms unserer Schule lebte sie vom 9. Juli bis zum 21. August 2026 in Concepción und tauchte dort in eine für sie völlig neue Lebenswelt ein.

Von Anfang an fühlte sie sich in ihrer Gastfamilie willkommen. „Wie eine eigene Tochter“ wurde sie aufgenommen und erhielt so Einblicke in den chilenischen Alltag, die weit über das hinausgehen, was Reiseführer vermitteln können.



Besonders beeindruckten Lea die vielfältigen Landschaften Chiles. Zu den Höhepunkten gehörte eine Reise nach Pucón, wo sie Wasserfälle besuchte, die Natur rund um die argentinische Grenze erkundete und sogar Schnee und Schlittenfahren erlebte. Auch die Tage bei den Großeltern ihrer Gastfamilie in Yungay bleiben ihr wegen der herzlichen Gastfreundschaft in bester Erinnerung.

Für eine Premiere sorgte der Aufenthalt in Chillán: Dort stand Lea zum ersten Mal auf Skiern. So wurden ihre Sommerferien auf der Südhalbkugel zugleich zu echten Winterferien.

Neben all den Erlebnissen lernte sie auch das chilenische Schulsystem kennen und gewann spannende Einblicke in eine andere Kultur. Vor allem aber nahm sie etwas mit, das weit über Fotos und Souvenirs hinausgeht: neue Freundschaften, wertvolle Erfahrungen und einen erweiterten Blick auf die Welt.

Aktuelles kurz gefasst

11.9.2026 Russischunterricht Seit diesem Schuljahr gibt es ein neues Angebot für Schüler*innen mit Herkunftssprache Russisch. Jeden Freitag gibt Frau Irina Petrov Russischunterricht. Bei regelmäßiger Teilnahme kann man am Ende der Sekundarstufe 1 eine Prüfung ablegen, die auf dem Zeugnis vermerkt wird und abschlussrelevant sein kann. Die Teilnahme ist freiwillig, eine Anmeldung verpflichtet aber zur regelmäßigen Teilnahme.

6.11.2026 Handballturnier der Jungen bei uns in Marienheide

6.11.2026: Handballturnier der Mädchen bei uns in Marienheide

Praxissemester

Am 14.09.2026 traten die vier Student*innen Sina Hertrampf (Deutsch/Sozialwissenschaften), Christopher Robin Pütz (Geschichte und Philosophie), Merle Köser (Englisch und Spanisch) und Denise Leandra Rival (Deutsch/Sport) ihr Praxissemester an unserer Schule an. Wir wünschen ihnen viel Erfolg an unserer Schule und alles Gute für die weitere Ausbildung.

Bock auf Bank?

Lisa packt ihre Pläne und Ziele selbst an.

Starte den Azubi-Boost und bewirb dich jetzt um eine Ausbildung oder ein duales Studium. Alle Infos findest du unter www.VBinSWF.de/ausbildung

Abschlussfahrt der Klasse 10e auf dem Ijsselmeer

Von Kristina Wedel, 10e (ungekürztes Original auf der Homepage!)

Unsere Abschlussfahrt führte uns auf das Ijsselmeer in den Niederlanden. Gemeinsam mit Herrn Ohlinger, Frau Navas und Herrn Busenius verbrachten wir mehrere Tage auf dem Plattbodenschiff „Vrijheid“. Die Route führte von Enkhuizen über Lemmer, Stavoren und Urk zurück nach Enkhuizen, begleitet von meist sonnigem Wetter. An Bord lernten wir vom Skipper und Matrosen, wie man Knoten macht, Segel setzt und ein Schiff steuert. So konnten wir vieles selbst ausprobieren. Ein besonderes Erlebnis war der Seetag bei Flaute mit Seenotrettungsübung, Grillabend und einer Party an Bord.



Durch das enge Zusammenleben über mehrere Tage mussten wir Rücksicht aufeinander nehmen und uns gegenseitig unterstützen. Dadurch sind wir als Klasse noch stärker zusammengewachsen. Insgesamt war die Klassenfahrt eine besondere Erfahrung mit vielen neuen Eindrücken und gemeinsamen Erinnerungen.

Fair-Play-Preis der Bundeswehr für unsere MAMBA

Ein unvergessliches Erlebnis in Düsseldorf

Von Marina Obermeier

Was für eine besondere Auszeichnung für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule!

Bereits im Juni hatten die MAMBA und die Bläserklasse beim Jugendmusikwettbewerb der Bundeswehr, BwMusix, ihr Können unter Beweis gestellt. Zwar reichte es nur knapp nicht für den ersten Platz, doch ihr Auftreten, ihr Zusammenhalt und ihr respektvoller Umgang miteinander hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Beim Musikfest der Bundeswehr in Düsseldorf wurde die MAMBA dafür mit dem Fair-Play-Preis der Bundeswehr ausgezeichnet. Der Preis würdigt Teamgeist, Respekt und soziales Engagement – Werte, die unsere Schüler*innen während des Wettbewerbs vorbildlich gelebt haben.



Als Anerkennung waren sowohl die MAMBA als auch die Bläserklasse zum Musikfest eingeladen. Dort erlebten sie ein beeindruckendes Militär-Tattoo mit über 700 Mitwirkenden aus sechs Nationen und hochkarätigen Ensembles wie dem Musikkorps und der Big Band der Bundeswehr.

Für einen weiteren Gänsehautmoment sorgte die Begrüßung in der vollbesetzten Arena: Die Gesamtschule Marienheide wurde namentlich als Ehrengast willkommen geheißen.



Das Wochenende hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel musikalisches Talent, Teamgeist und soziales Engagement in unseren Schülerinnen und Schülern steckt. Auf diese Leistung dürfen sie zu Recht stolz sein – und wir sind es auch!



PFERD TOOLS 

Choose your character.



➔ Jetzt bewerben: pferd.com/karriere

Gesamtschule Marienheide

Impressum:

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schüler*innen

Redaktion dieser Ausgabe:
Mathias Deger, Anton Merola,
Christoph Straube
V.i.S.d.P.: Christoph Straube

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide
Homepage
www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht (ohne Gewähr):

17.10.-1.11.2026 Herbstferien
 17.11. Infoabend neue 5 (mit Führung) 18.30 Uhr
 19.11.2026 Infoabend neue EF 19 Uhr
 21.11.2026 Schulfest 10 Uhr
 30.11.2026 Elternsprechtag 14.30 Uhr
 1.12.2026 Elternsprechtag 8 Uhr
 5.12.2026 Elternseminar 10 Uhr
 8.12.2026 Schnupperunterricht 14 Uhr (vorherige Anmeldung im Sekretariat erforderlich!)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern erholsame Herbstferien!



Autorenlesung begeistert Schülerinnen und Schüler

Zwei echte Schriftsteller im Rahmen von „Käpt'n Book“ zu Gast in der Gesamtschule

Von Stephan Schaffer (stark gekürzt. Original auf der Homepage)

„Kann man vom Bücherschreiben leben?“ und „Wie viele Bücher haben Sie schon verkauft?“ Diese und viele weitere Fragen stellten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 den Autoren Tobias Steinfeld und Mirjam Raymond bei einer Lesung im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide am 1. Oktober 2026. Tobias Steinfeld las aus seinem Buch „Scheiße bauen: sehr gut.“, Mirjam Raymond stellte ihr Werk „Von Null auf Held oder wer ist eigentlich Amin?“ vor. Insgesamt nahmen sechs Klassen an den beiden Veranstaltungen teil. Neben den Lesungen berichteten die Autoren auch von ihrem Berufsalltag. So erklärte Steinfeld, dass man vom Schreiben allein oft nicht leben könne. Sein Buch wurde zwar 35.000-mal verkauft, doch der Verdienst verteilt sich über viele Jahre.



Die vorgestellten Bücher greifen Themen auf, die Kinder und Jugendliche direkt betreffen, darunter Freundschaft, Mobbing, Vorurteile und das Zusammenleben verschiedener Kulturen.

Entsprechend groß war das Interesse der Schülerinnen und Schüler, die zwischen den Lese-passagen zahlreiche Fragen stellten.

Die Veranstaltung war Teil von „Käpt'n Book – Rheinisches Lesefest für Kinder und junge Erwachsene“ und wurde durch das Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises sowie das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Besonderer Dank gilt Frau Steuer und Frau Engel, die die Lesung begleiteten.

Wie erfolgreich die Veranstaltung war, zeigte sich direkt im Anschluss: Mehrere Schülerinnen und Schüler suchten die Schul- und Gemeindebibliothek auf und fragten nach den Büchern von Tobias Steinfeld.

Das Leseinteresse war geweckt!

Was lange währt ...

(von Marion Ruhwedel; lesenswerter ungekürzter Artikel auf der Homepage!)

Nach einem Jahr Renovierung war es endlich soweit: Der Mittagstreff im „Blue Planet“ wurde wieder eröffnet. Entsprechend groß war die Spannung. Wie würden Sponsoren, Bürgermeister und Schulleitung die neu gestalteten Räume beurteilen?

Für mich war dies ein besonderer Moment. Vor 28 Jahren stand ich als junge Lehrerin erstmals im damaligen Jugendzentrum und übernahm dort die Aufsicht während der Mittagspause. Schnell wurde der Mittagstreff zu meinem „Baby“ und für viele Schülerinnen und Schüler zu einem beliebten Aufenthaltsort.

Als die AWO das „Blue Planet“ schloss und in den Dorfkern umzog, blieb die Idee eines Treffpunkts für die Mittagspause bestehen. Allerdings fehlte die gesamte Ausstattung. Hilfe kam von den ehemaligen Schülern Danny Kron und Patrick Wernscheid.



Gemeinsam spendeten sie Billardtisch, Kicker, Möbel, Spiele, eine Mikrowelle und vieles mehr. Danny organisierte sogar den Aufbau. Ihr Engagement zeigte eindrucksvoll, wie verbunden ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule geblieben sind.

Zur Eröffnung kamen die Sponsoren, Bürgermeister Sebastian Heimes, ebenfalls ein ehemaliger Schüler, sowie Schulleiter Christoph Straube. Sie sahen sich die Räume an, lächelten und waren begeistert.

Geschafft!